



Vier Marker Meridiana Dans le jeu Triebwechsel
studio / experiment 2020 berlin

« Und des zuletzt aus Bild und Wort zusammentretenden lebendigen Begriffs. »
Goethe – Morphologie

Irgendwann werden wir darauf stossen, dass wir Gefangene eines Musters waren. Wie Martha Gellhorn im April 1950 aus Mexiko schrieb : « ... hinter Dir steht ein eingespieltes, festgefügtes Muster. » – Gefangene unserer Rationalisierungen und Selbstüberredungen.

Leben ist im Verlauf seiner Kultur- und Gesellschaftsgeschichte und im Epochenwandel immer wieder mit der Chance konfrontiert, **Wunsch-, Wert- und Denkmuster zu ändern, Befreiungen zu riskieren**. Auch für die Philosophie ging es und geht es heute, in interkulturell gelebter Welt, um **Ablösung von verbrauchten, inzwischen nur noch befremdenden Mustern, die an fixierte Rollenstandards und Trieb-schematismus gekoppelt sind, denn : Welt braucht Kehre –**

Barcelona gehört zu den Städten, die gute Inspiration zu Trennungen geben, zu Ablösung von Fixierungen, von *Verhaftungen* an Wünsche, Muster und Triebwiederholung ... – **Reisen, die Befreiungen mit sich führen und uns zu neuer Wahl von Horizonten, Wagnissen und Richtungen in Vorlauf bringen ...** – Dabei Blickinteresse / Wertbegriff : Alltag, Dasein, Stadt, Lebensform.

Am 14. Juni 2017 brachte die Tageszeitung *el Periódico* Catalunya, die Nachricht, dass die vormalige „Etarristin“ Idoia López Riaño nach 23 Jahren aus der Haft entlassen worden war. Wegen ihrer Gefährlichkeit wurde sie auch die „Tigerin“ – „La Tigresa“ – genannt. Sie war zu 2.000 Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Das mit der Meldung publizierte Fotoporträt zeigt sie weltoffen und weltzugewandt. Es findet sich auch in der Internet-Publikation der Meldung von *el Periódico* Madrid, 13. Juni 2017.

Die Meldung liess einen Funken aufblitzen : *Eine Zeit ist vorbei. Die Welt hat gedreht. Und Leben sieht, geht, denkt, fühlt, handelt in andere Richtungen. Es gibt neue Themen, Probleme, Chancen, neue Medien, Ebenen, Konzepte, und vor allem neue Blicke, Worte ... Eine andere Zeit ... – Episoden, Etappen, Epochen, Phasen, Situationen, Momente ... – wir leben in der Zeit und mit der Zeit und ihrem Wandel.*

Gehen wir mit, dann wird das « Ich bin – Ich denke » in neu interessiertes Werden eintreten : Akzente, Horizonte, Perspektiven : Herausforderung zu Aktivität, Dialog, Gestaltung. – Bevor aus dem Funken ein Gedanke wurde, der einen Set von Wort-Spielmarken bereitstellte, vergingen einige Wochen. – Wort-, Weg-, Denk- und Spielmarken : Marker für Ausbildung von Lebenskontur und Reflexion von Triebbewegung aus : Alltag, Politik, Ökonomie, Sinnpraxis, Engagement in Gesellschaft.

« . . . eine Liste von Wörtern, die ich einsatzbereit wie Talismänner unter der Zunge trage . . . »
NoViolet Bulawayo – *Wir brauchen neue Namen*

Abschied von Mustern

Juni in Barcelona. Dachte die ganze Zeit über, dass *nichts* passierte. Erst am Tag der Abreise wurde klar, dass sehr viel „passiert“ war, sehr viel. Das war am Flughafen, ich hatte zwei Stunden Zeit bis zum Abflug. – Durchkommen eines Gedankens ins Bewusstsein, eventuell vorbereitet am Vortag oder an den beiden Vortagen, die ein nicht geplanter, streikbedingter, Zusatzaufenthalt waren, eventuell stärker werdend, drängender im Taxi auf dem Weg über die Autobahn ...

Das, was „passiert“ war, *passte nicht in die gewohnten Muster*. Die alten, im Lebenssystem abgespeicherten *Muster* konnten das Neue nicht in ihrem Schematismus unterbringen, *erklärten das aktuell Gegebene deshalb kurzerhand für nicht existent*. – Ein triebdynamisch und triebökonomisch regulärer Vorgang, den die Psychoanalyse auch als *Abwehr* beschreibt, einen der Typen von Abwehr. *Studio Trieb* wird den Begriff übernehmen.

Abwehr hat positive und negative Seiten und Richtungen : Abwehr gegen unpassendes oder gefährdendes *Triebschwellen von innen*, wie gegen *Übergriffe, Überredungen und Vereinnahmungen von aussen* ... Dagegen Abwehr gegen hilfreiche und entbindende *Themenarbeit, gegen Chancen und Unabhängigkeit – gegen Kontakte, Kontexte und Kommunikationen* ...

Seit dem Rückflug aus Barcelona war klar : *Musteränderung* steht jetzt an. Und Muster sind Wörter, Bilder, gebunden an Rollen, Gesten, Bühnen, Auftritte ... Regeln im Spiel. – Welt hat gedreht. Leben bewegt sich auf anderer Spur. – Richtung : beweglichere Identität, zugelassene Differenz, Kultur aus beidem, Tradition *und* Experiment.

« Für die Garnele wirkt das Wasser, in dem sie kocht, offenbarend wie ein Bildentwickler. »
Francis Ponge – *Einführung in den Kieselstein* ...





Akzent im Spiel : AEM LLEIDA

2017 gewann die Mädchen-Equipe AEM Lleida / Katalonien (Spanien) den Champion-Platz in der Fussballiga für Kinder. Allerdings nicht in der Sektion für Mädchen, sondern in der für Knaben ! – Das Ereignis wurde in der Presse vielfach berichtet und kommentiert. Man kann sagen, die Equipe hat ein kleines Stück Geschichte geschrieben.

Im Juni erschien in der Tageszeitung *el Periódico* ein Interview mit der Kapitänin, Andrea Gómez. Sie berichtet, dass vor der entscheidenden Partie ein Knabe der Gegenequipe kommentiert habe, Frauen seien für Saubermachen da. Allerdings, die Mädchen gewannen mit 2 : 1.

– Danach konnte sie richtigstellen : « *Le dije: ‘¿Ves majo? No servimos solo para limpiar’* »
 « *Ich sagte ihm : ‘Siehst du, Hübscher ? – wir taugen nicht nur zum Saubermachen’* »

el Periódico – 9. Juni 2017 – 72 – Reportage von Mauricio Bernal – Auch im Internet mit dem zauberhaften Fotoporträt von Andrea Gómez, das Jordi Cotrina gelungen ist.

« *Ich spreche davon, dass Ihr für einige Minuten Euer Bild werdet. ... Dass das Schauspiel Dich schliesslich für wenige Minuten verwandelt, geschieht in Dir selbst.* »
 Jean Genet – Der Seiltänzer

Alle Internet-Adressen zu den zitierten Pressemeldungen auf CD ROM : *STUDIO 1 – 4 / LETTRE*